

## Ausbildungsförderung (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern

2007

Bestell-Nr.: B363 2007 00

Herausgabe: 10. November 2008

Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezentertin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>3</b>
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>3</b>
<b>Tabellen und Grafiken</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2007 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung.....	5
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2007 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung.....	5
Grafik: Finanzieller Aufwand 2007 nach Ausbildungsstätten.....	5
3. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
4. Geförderte 2007 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
Grafik: Umfang der Förderung 2007 nach Ausbildungsstätten.....	6
5. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht.....	7
6. Geförderte Studierende 2007 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung.....	8
7. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder.....	8
8. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter.....	9
Grafiken: Geförderte 2007 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters.....	9
Geförderte 2007 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Mutter.....	9
9. Geförderte 2007 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten.....	10
10. Geförderte 2007 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten.....	12
11. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung.....	12
12. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit.....	13

## Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2007 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1 680), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3 254). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

In den neuen Ländern wird seit dem 1.1.1991 Ausbildungsförderung nach dem BAföG geleistet.

Die amtliche Statistik erhält die vorliegenden Angaben von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt einen Überblick über die Zahl der Geförderten, den finanziellen Aufwand, die Art und den Umfang der Förderung sowie die Wohnform während der Ausbildung. Die Tabellen enthalten weiterhin Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten, über Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand und Kinderzahl sowie Berufstätigkeit und Einkommen ihrer Eltern.

## Erläuterungen

### Allgemeines

Es wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei den Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber.

Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch ein zentrales Rechenzentrum, welches von der Obersten Landesbehörde für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut ist.

### Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2007 geleistet für den Besuch von:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist,
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

### Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird.

### Bedarfssätze 1991 bis 2007

Schüler bzw. Studierende von:	Wohnung während der Ausbildung	Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland
		1. Juli 1992 bis 30. Juni 1995 <sup>1)</sup>	1. Juli 1995 bis 30. Juni 1998 <sup>2)</sup>	1. Juli 1998 bis 30. September 1999 <sup>3)</sup>	1. Oktober 1999 bis 31. März 2001 <sup>4)</sup>	ab 1. April 2001 <sup>5)</sup>
EUR je Monat						
Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	bei den Eltern <sup>6)</sup>	158,50	163,61	166,17	168,73	192
	nicht bei den Eltern	276,10	286,32	291,44	296,55	348
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	348
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	332,34	340,01	417
Abendgymnasium, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	354
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	329,78	334,90	443
Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	bei den Eltern	306,78	319,56	324,67	332,34	377
	nicht bei den Eltern	332,34	347,68	352,79	357,90	466

1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992 - 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995 - 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998 - 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 12. Mai 1999 - 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001 - 6) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2001 durch das Ausbildungsförderungsreformgesetz (AföRG) vom 19. März 2001 (BGBl. I S. 390). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost gelten seit 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

### **Einkommen der Eltern**

Das BAföG geht davon aus, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigte Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in diesem Bericht der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Eine Ausnahmeregelung galt bis zum 30. Juni 1997 für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Hier wurde grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das „anzurechnende Einkommen“.

### **Finanzieller Aufwand**

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom so genannten „Kassen-Ist“ (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

### **Geförderte**

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf; bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben.

In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 und 2), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf berechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

### **Voll-/Teilförderung**

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das „anzurechnende Einkommen“ abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff „Einkommen der Eltern“).

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2007 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet.

## 1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2007 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>  EUR je Monat
	insgesamt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Gymnasien.....	1 376	938	3 808	3 808	100	-	-	338
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 854	5 922	19 583	19 582	100	1	0,0	276
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 761	1 322	6 044	6 043	100	1	0,0	381
Fachhochschulen.....	4 021	2 744	13 278	6 743	50,8	6 534	49,2	403
Universitäten.....	9 240	6 188	27 669	14 063	50,8	13 606	49,2	373
Übrige Ausbildungsstätten .....	1 402	765	3 400	3 325	97,8	75	2,2	370
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>17 883</b>	<b>73 782</b>	<b>53 564</b>	<b>72,6</b>	<b>20 218</b>	<b>27,4</b>	<b>344</b>
darunter: Praktikum .....	71	50	175	173	99,1	2	0,9	294

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2007 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

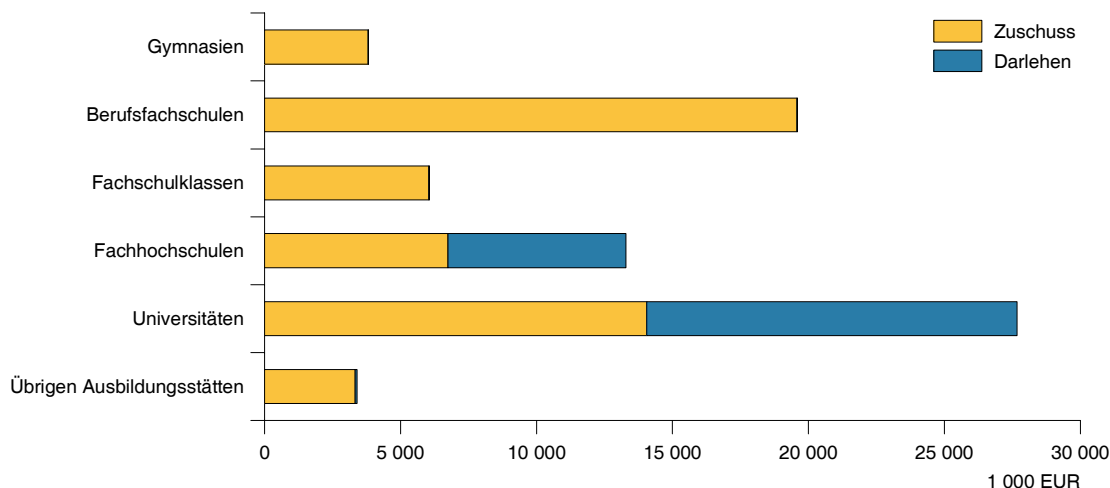
Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>  EUR je Monat
	insge- samt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insge- samt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	10 333	6 922	23 634	23 633	100	1	0,0	285
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 101	567	2 423	2 423	100	-	-	356
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 918	1 428	6 626	6 625	100	1	0,0	387
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute .....	13 302	8 963	41 099	20 883	50,8	20 216	49,2	382
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>17 883</b>	<b>73 782</b>	<b>53 564</b>	<b>72,6</b>	<b>20 218</b>	<b>27,4</b>	<b>344</b>

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### Finanzieller Aufwand 2007 nach Ausbildungsstätten



### 3. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		davon wohnten			davon wohnten	
		Eltern			bei den	nicht bei den		Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	
Gymnasien.....	1 376	-	1 376	674	-	100	702	-	100
Berufsfachschulen <sup>1)</sup> .....	8 854	3 118	5 736	5 006	41,8	58,2	3 848	26,7	73,3
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 761	403	1 358	915	20,2	79,8	846	25,8	74,2
Fachhochschulen.....	4 021	461	3 560	1 663	12,1	87,9	2 358	11,0	89,0
Universitäten.....	9 240	635	8 605	2 966	8,0	92,0	6 274	6,4	93,6
Übrige Ausbildungsstätten.....	1 402	418	984	749	30,3	69,7	653	29,2	70,8
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>5 035</b>	<b>21 619</b>	<b>11 973</b>	<b>24,6</b>	<b>75,4</b>	<b>14 681</b>	<b>14,3</b>	<b>85,7</b>
darunter: Praktikum.....	71	22	49	35	40,0	60,0	36	22,2	77,8

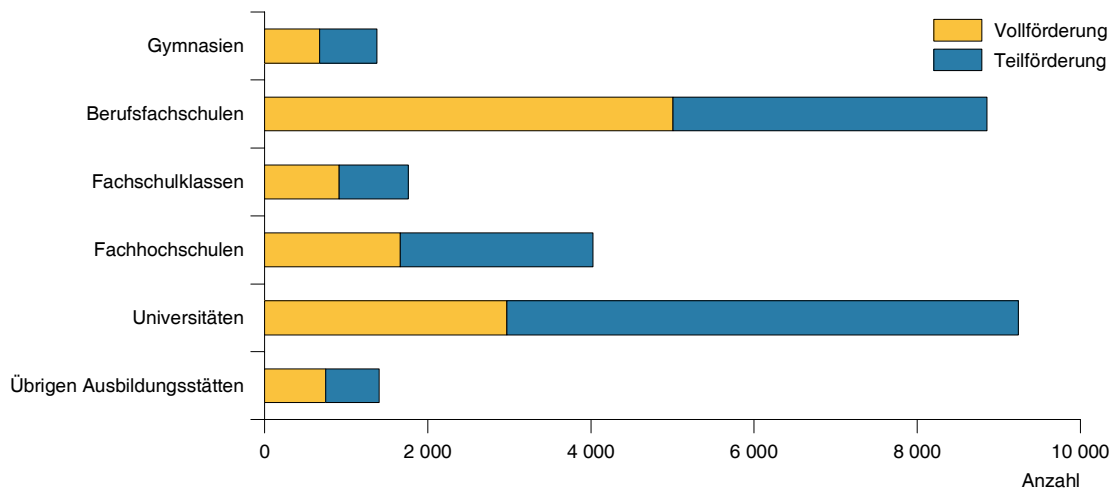
- 1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
 2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### 4. Geförderte 2007 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		davon wohnten			davon wohnten	
		Eltern			bei den	nicht bei den		Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	10 333	3 118	7 215	5 723	36,5	63,5	4 610	22,3	77,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 101	374	727	562	33,6	66,4	539	34,3	65,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 918	444	1 474	1 045	21,1	78,9	873	25,5	74,5
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute.....	13 302	1 099	12 203	4 643	9,5	90,5	8 659	7,6	92,4
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>5 035</b>	<b>21 619</b>	<b>11 973</b>	<b>24,6</b>	<b>75,4</b>	<b>14 681</b>	<b>14,3</b>	<b>85,7</b>

- 1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
 2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Umfang der Förderung 2007 nach Ausbildungsstätten



## 5. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>								
Hauptschulen.....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen.....	8	-	7	1	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	25	-	19	5	1	-	-	-
Gymnasien.....	1 376	1	989	364	21	1	-	-
Berufsfachschulen.....	8 777	3	4 400	3 770	551	49	3	1
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	77	-	9	54	12	2	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	68	-	36	24	8	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 081	1	91	782	201	6	-	-
Berufsaufbauschulen.....	15	-	-	9	5	1	-	-
Abendrealschulen.....	5	-	1	1	3	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 761	-	191	1 081	441	47	1	-
Abendgymnasien.....	150	-	-	79	64	7	-	-
Kollegs.....	7	-	1	2	4	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 021	-	97	2 152	1 504	244	18	6
Kunsthochschulen.....	41	-	2	29	9	-	1	-
Universitäten.....	9 240	1	413	6 361	2 165	255	39	6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>6</b>	<b>6 258</b>	<b>14 714</b>	<b>4 989</b>	<b>612</b>	<b>62</b>	<b>13</b>
<b>Männlich</b>								
Hauptschulen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	3	-	3	-	-	-	-	-
1 Integrierte Gesamtschulen.....	10	-	7	2	1	-	-	-
Gymnasien.....	649	1	453	182	13	-	-	-
Berufsfachschulen.....	2 574	-	1 273	1 046	232	21	1	1
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	17	-	2	11	3	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	19	-	11	3	5	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	600	-	47	432	118	3	-	-
Berufsaufbauschulen.....	12	-	-	6	5	1	-	-
Abendrealschulen.....	2	-	-	-	2	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	494	-	17	210	239	28	-	-
Abendgymnasien.....	80	-	-	35	39	6	-	-
Kollegs.....	3	-	-	1	2	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	2 152	-	25	1 097	866	148	11	5
Kunsthochschulen.....	15	-	1	10	4	-	-	-
Universitäten.....	3 691	1	103	2 516	921	129	18	3
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 321</b>	<b>2</b>	<b>1 942</b>	<b>5 551</b>	<b>2 450</b>	<b>337</b>	<b>30</b>	<b>9</b>
<b>Weiblich</b>								
Hauptschulen.....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen.....	5	-	4	1	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	15	-	12	3	-	-	-	-
Gymnasien.....	727	-	536	182	8	1	-	-
Berufsfachschulen.....	6 203	3	3 127	2 724	319	28	2	-
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	60	-	7	43	9	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	49	-	25	21	3	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	481	1	44	350	83	3	-	-
Berufsaufbauschulen.....	3	-	-	3	-	-	-	-
Abendrealschulen.....	3	-	1	1	1	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 267	-	174	871	202	19	1	-
Abendgymnasien.....	70	-	-	44	25	1	-	-
Kollegs.....	4	-	1	1	2	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	1 869	-	72	1 055	638	96	7	1
Kunsthochschulen.....	26	-	1	19	5	-	1	-
Universitäten.....	5 549	-	310	3 845	1 244	126	21	3
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 333</b>	<b>4</b>	<b>4 316</b>	<b>9 163</b>	<b>2 539</b>	<b>275</b>	<b>32</b>	<b>4</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 6. Geförderte Studierende 2007 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung \*)

Fachsemester	Geförderte			% 1)	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
	Anzahl				Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)
<b>Universitäten</b>												
1. Fachsemester .....	982	1 228	2 210	23,9	728	32,9	1 482	67,1	245	1 965	88,9	
2. Fachsemester .....	31	55	86	0,9	30	34,9	56	65,1	7	79	91,9	
3. Fachsemester .....	943	1 193	2 136	23,1	711	33,3	1 425	66,7	166	1 970	92,2	
4. Fachsemester .....	83	179	262	2,8	62	23,7	200	76,3	10	252	96,2	
5. Fachsemester .....	472	817	1 289	14,0	413	32,0	876	68,0	77	1 212	94,0	
6. Fachsemester .....	148	201	349	3,8	86	24,6	263	75,4	8	341	97,7	
7. Fachsemester .....	421	690	1 111	12,0	332	29,9	779	70,1	48	1 063	95,7	
8. Fachsemester .....	122	203	325	3,5	98	30,2	227	69,8	3	322	99,1	
9. Fachsemester .....	319	637	956	10,3	303	31,7	653	68,3	51	905	94,7	
10. Fachsemester .....	71	133	204	2,2	75	36,8	129	63,2	11	193	94,6	
11. Fachsemester .....	68	129	197	2,1	73	37,1	124	62,9	4	193	98,0	
12. Fachsemester .....	12	38	50	0,5	26	52,0	24	48,0	3	47	94,0	
13. Fachsemester .....	6	25	31	0,3	20	64,5	11	35,5	1	30	96,8	
14. Fachsemester .....	3	2	5	0,1	1	20,0	4	80,0	-	5	100	
15. Fachsemester und höher ..	1	5	6	0,1	3	50,0	3	50,0	-	6	100	
Ohne Angabe .....	9	14	23	0,2	5	21,7	18	78,3	1	22	95,7	
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 691</b>	<b>5 549</b>	<b>9 240</b>	<b>100</b>	<b>2 966</b>	<b>32,1</b>	<b>6 274</b>	<b>67,9</b>	<b>635</b>	<b>8 605</b>	<b>93,1</b>	
<b>Fachhochschulen</b>												
1. Fachsemester .....	562	493	1 055	26,2	435	41,2	620	58,8	136	919	87,1	
2. Fachsemester .....	14	6	20	0,5	7	35,0	13	65,0	2	18	90,0	
3. Fachsemester .....	600	415	1 015	25,2	426	42,0	589	58,0	108	907	89,4	
4. Fachsemester .....	35	39	74	1,8	36	48,6	38	51,4	5	69	93,2	
5. Fachsemester .....	398	379	777	19,3	305	39,3	472	60,7	80	697	89,7	
6. Fachsemester .....	38	49	87	2,2	32	36,8	55	63,2	8	79	90,8	
7. Fachsemester .....	374	307	681	16,9	276	40,5	405	59,5	91	590	86,6	
8. Fachsemester .....	51	64	115	2,9	44	38,3	71	61,7	9	106	92,2	
9. Fachsemester .....	55	90	145	3,6	72	49,7	73	50,3	18	127	87,6	
10. Fachsemester .....	6	10	16	0,4	13	81,3	3	18,8	-	16	100	
11. Fachsemester .....	3	8	11	0,3	6	54,5	5	45,5	-	11	100	
12. Fachsemester .....	7	3	10	0,2	5	50,0	5	50,0	1	9	90,0	
13. Fachsemester .....	2	-	2	0,0	-	-	2	100	-	2	100	
14. Fachsemester .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15. Fachsemester und höher ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	7	6	13	0,3	6	46,2	7	53,8	3	10	76,9	
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 152</b>	<b>1 869</b>	<b>4 021</b>	<b>100</b>	<b>1 663</b>	<b>41,4</b>	<b>2 358</b>	<b>58,6</b>	<b>461</b>	<b>3 560</b>	<b>88,5</b>	

\*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Da die Erfassung der BAföG-Empfänger am Jahresende (entspricht Wintersemester) erfolgt, ist die Anzahl der Geförderten im 1., 3., 5. ... Fachsemester stets wesentlich höher als im 2., 4., 6. ... Fachsemester. - 1) Anteil an den Geförderten insgesamt (Spaltensumme) - 2) Anteil an den Geförderten insgesamt je Fachsemester

## 7. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon														
				ledig			verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet		geschieden			
	insgesamt	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit	
		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren
			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)		Kind(ern)				
Hauptschulen .....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	8	1	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	25	2	-	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	1 376	24	2	1 362	20	1	13	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen .....	8 777	456	89	8 621	403	57	133	49	22	11	2	4	2	1	-	10	1	6
Fachschulklassen 1) .....	77	3	-	73	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen 1) ..	68	5	-	68	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen 2) ..	1 081	52	10	1 074	50	7	5	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	1
Berufsaufbauschulen .....	15	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	5	1	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen 2) .....	1 761	139	28	1 712	119	18	47	19	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasien .....	150	12	-	142	8	-	6	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Kollegs .....	7	-	1	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen .....	4 021	230	77	3 891	184	39	112	40	34	6	1	1	1	-	-	11	5	3
Kunsthochschulen .....	41	4	1	39	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten .....	9 240	321	90	8 993	218	34	219	93	49	11	4	4	2	-	-	15	6	3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>26 654</b>	<b>1 250</b>	<b>298</b>	<b>26 037</b>	<b>1 017</b>	<b>157</b>	<b>541</b>	<b>211</b>	<b>119</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>38</b>	<b>12</b>	<b>13</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

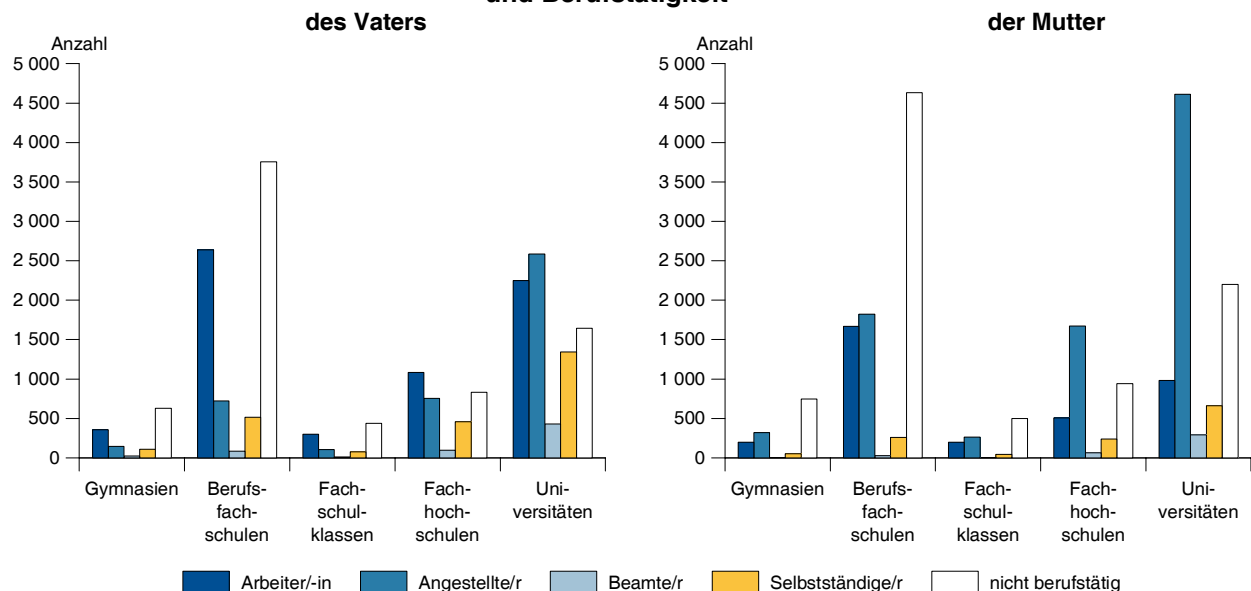


## 8. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte <sup>1)</sup> , deren Vater bzw. Mutter						nicht berufstätig ist	
		berufstätig ist							
		zusammen		als					
				Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbstständiger		
Anzahl	%	Anzahl				Anzahl	%		
<b>Vater</b>									
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	2	100
Realschulen.....	8	4	50,0	2	2	-	-	4	50,0
Integrierte Gesamtschulen ..	25	13	52,0	2	5	-	6	8	32,0
Gymnasien.....	1 376	637	46,3	359	145	24	109	630	45,8
Berufsfachschulen .....	8 777	3 962	45,1	2 638	722	85	517	3 755	42,8
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	77	41	53,2	31	8	-	2	26	33,8
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	68	32	47,1	15	8	1	8	27	39,7
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 081	465	43,0	285	99	12	69	413	38,2
Berufsaufbauschulen .....	15	7	46,7	5	1	-	1	3	20,0
Abendrealschulen .....	5	3	60,0	-	3	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 761	904	51,3	609	166	25	104	462	26,2
Abendgymnasien .....	150	3	2,0	1	2	-	-	2	1,3
Kollegs.....	7	3	42,9	2	-	-	1	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 021	2 393	59,5	1 082	756	97	458	831	20,7
Kunsthochschulen.....	41	27	65,9	5	10	4	8	9	22,0
Universitäten.....	9 240	6 601	71,4	2 246	2 584	428	1 343	1 644	17,8
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>15 095</b>	<b>56,6</b>	<b>7 282</b>	<b>4 511</b>	<b>676</b>	<b>2 626</b>	<b>7 816</b>	<b>29,3</b>
<b>Mutter</b>									
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	2	100
Realschulen.....	8	3	37,5	1	2	-	-	3	37,5
Integrierte Gesamtschulen ..	25	13	52,0	2	7	-	4	12	48,0
Gymnasien.....	1 376	585	42,5	201	323	7	54	750	54,5
Berufsfachschulen .....	8 777	3 786	43,1	1 670	1 826	29	261	4 633	52,8
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	77	35	45,5	8	24	-	3	37	48,1
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	68	27	39,7	9	14	-	4	36	52,9
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 081	485	44,9	190	249	3	43	462	42,7
Berufsaufbauschulen .....	15	4	26,7	2	2	-	-	10	66,7
Abendrealschulen .....	5	1	20,0	-	1	-	-	4	80,0
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 761	873	49,6	373	453	7	40	603	34,2
Abendgymnasien .....	150	2	1,3	1	1	-	-	2	1,3
Kollegs.....	7	2	28,6	1	1	-	-	2	28,6
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 021	2 486	61,8	507	1 673	66	240	944	23,5
Kunsthochschulen.....	41	30	73,2	3	19	1	7	8	19,5
Universitäten.....	9 240	6 550	70,9	985	4 611	292	662	2 200	23,8
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>14 882</b>	<b>55,8</b>	<b>3 953</b>	<b>9 206</b>	<b>405</b>	<b>1 318</b>	<b>9 708</b>	<b>36,4</b>

- 1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist  
2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### Geförderte 2007 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit



## 9. Geförderte 2007 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insge- samt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
<b>Insgesamt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter.....	4 925	41	110	238	449	645	757	741	630	507	329	478
Angestellter .....	3 258	12	44	68	155	228	289	339	408	375	321	1 019
Beamter.....	446	1	-	1	4	8	11	36	48	44	72	221
Selbstständig.....	1 851	23	64	96	161	215	251	259	189	169	136	288
nicht berufstätig.....	3 303	77	226	385	415	465	466	418	313	200	146	192
<b>Zusammen .....</b>	<b>13 783</b>	<b>154</b>	<b>444</b>	<b>788</b>	<b>1 184</b>	<b>1 561</b>	<b>1 774</b>	<b>1 793</b>	<b>1 588</b>	<b>1 295</b>	<b>1 004</b>	<b>2 198</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	2 555	26	80	198	324	389	423	390	305	162	113	145
Angestellte .....	6 772	16	80	178	352	566	779	889	879	822	657	1 554
Beamtin.....	302	-	-	2	1	5	13	29	31	36	35	150
Selbstständig.....	917	16	44	62	95	122	107	114	92	79	50	136
nicht berufstätig.....	3 237	96	240	348	412	479	452	371	281	196	149	213
<b>Zusammen .....</b>	<b>13 783</b>	<b>154</b>	<b>444</b>	<b>788</b>	<b>1 184</b>	<b>1 561</b>	<b>1 774</b>	<b>1 793</b>	<b>1 588</b>	<b>1 295</b>	<b>1 004</b>	<b>2 198</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter.....	1 610	115	150	295	382	283	196	109	55	14	4	7
Angestellter .....	900	41	40	61	85	123	118	110	102	63	69	88
Beamter.....	211	-	1	-	9	6	33	34	36	33	16	43
Selbstständig.....	415	75	64	69	58	39	25	23	22	13	7	20
nicht berufstätig.....	1 434	382	321	203	201	140	80	52	26	14	7	8
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 570</b>	<b>613</b>	<b>576</b>	<b>628</b>	<b>735</b>	<b>591</b>	<b>452</b>	<b>328</b>	<b>241</b>	<b>137</b>	<b>103</b>	<b>166</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	759	114	166	203	135	58	50	14	16	3	-	-
Angestellte .....	1 819	94	145	269	297	271	292	229	126	62	22	12
Beamtin.....	87	-	2	1	2	5	29	13	15	9	8	3
Selbstständig.....	205	45	57	41	16	14	12	6	5	5	1	3
nicht berufstätig.....	1 282	446	400	187	89	60	50	27	15	4	3	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 152</b>	<b>699</b>	<b>770</b>	<b>701</b>	<b>539</b>	<b>408</b>	<b>433</b>	<b>289</b>	<b>177</b>	<b>83</b>	<b>34</b>	<b>19</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>4 149</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Darunter Universitäten</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter.....	1 680	8	18	49	93	159	214	265	230	222	150	272
Angestellter .....	1 909	5	23	35	71	92	132	163	231	238	195	724
Beamter.....	284	-	-	-	1	5	6	16	21	28	50	157
Selbstständig.....	970	8	31	40	60	94	116	140	110	92	81	198
nicht berufstätig.....	746	11	33	99	84	105	104	94	73	55	42	46
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 589</b>	<b>32</b>	<b>105</b>	<b>223</b>	<b>309</b>	<b>455</b>	<b>572</b>	<b>678</b>	<b>665</b>	<b>635</b>	<b>518</b>	<b>1 397</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	727	2	11	42	56	84	99	124	107	67	50	85
Angestellte .....	3 492	4	28	72	139	219	333	405	436	447	371	1 038
Beamtin.....	223	-	-	1	-	2	9	18	21	24	29	119
Selbstständig.....	490	10	24	26	40	58	50	56	56	50	31	89
nicht berufstätig.....	657	16	42	82	74	92	81	75	45	47	37	66
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 589</b>	<b>32</b>	<b>105</b>	<b>223</b>	<b>309</b>	<b>455</b>	<b>572</b>	<b>678</b>	<b>665</b>	<b>635</b>	<b>518</b>	<b>1 397</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter.....	412	19	35	56	78	71	64	47	25	7	4	6
Angestellter .....	488	22	17	21	34	54	53	63	60	48	51	65
Beamter.....	137	-	1	-	7	4	9	17	22	25	12	40
Selbstständig.....	199	29	28	32	26	21	14	16	11	5	3	14
nicht berufstätig.....	207	59	51	30	28	14	10	7	2	4	1	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 443</b>	<b>129</b>	<b>132</b>	<b>139</b>	<b>173</b>	<b>164</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>120</b>	<b>89</b>	<b>71</b>	<b>126</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	148	18	30	33	24	14	16	6	7	-	-	-
Angestellte .....	821	33	51	83	118	137	133	126	79	39	15	7
Beamtin.....	61	-	1	-	-	4	18	10	11	6	8	3
Selbstständig.....	88	13	21	23	6	9	4	3	4	3	-	2
nicht berufstätig.....	229	75	91	28	18	8	4	3	1	-	-	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 347</b>	<b>139</b>	<b>194</b>	<b>167</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>175</b>	<b>148</b>	<b>102</b>	<b>48</b>	<b>23</b>	<b>13</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>861</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 9. Geförderte 2007 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insge- samt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
<b>Fachhochschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter.....	770	4	14	29	52	95	111	105	101	104	66	89
Angestellter .....	544	4	10	7	20	35	60	60	65	61	65	157
Beamter.....	66	-	-	1	-	1	1	7	14	5	4	33
Selbstständig.....	313	3	10	15	30	40	28	53	31	34	24	45
nicht berufstätig.....	333	11	25	37	41	46	50	47	27	17	10	22
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 026</b>	<b>22</b>	<b>59</b>	<b>89</b>	<b>143</b>	<b>217</b>	<b>250</b>	<b>272</b>	<b>238</b>	<b>221</b>	<b>169</b>	<b>346</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	348	6	6	25	35	51	59	52	43	29	23	19
Angestellte .....	1 198	3	15	20	54	100	136	171	157	155	123	264
Beamtin.....	46	-	-	1	-	3	1	8	6	5	5	17
Selbstständig.....	159	1	9	11	16	18	22	24	9	13	9	27
nicht berufstätig.....	275	12	29	32	38	45	32	17	23	19	9	19
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 026</b>	<b>22</b>	<b>59</b>	<b>89</b>	<b>143</b>	<b>217</b>	<b>250</b>	<b>272</b>	<b>238</b>	<b>221</b>	<b>169</b>	<b>346</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter.....	177	9	20	29	49	22	24	11	11	2	-	-
Angestellter .....	118	6	7	5	9	15	13	14	18	5	11	15
Beamter.....	23	-	-	-	1	-	6	3	6	2	3	2
Selbstständig.....	72	12	9	13	9	5	4	2	7	5	1	5
nicht berufstätig.....	99	41	23	9	12	4	3	3	2	-	1	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>489</b>	<b>68</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>80</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>23</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	90	11	17	20	18	9	11	2	2	-	-	-
Angestellte .....	334	16	25	48	50	47	62	42	21	14	6	3
Beamtin.....	13	-	1	-	-	1	3	2	3	3	-	-
Selbstständig.....	38	7	12	7	5	1	3	1	-	1	-	1
nicht berufstätig.....	113	39	43	14	8	4	2	1	2	-	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>588</b>	<b>73</b>	<b>98</b>	<b>89</b>	<b>81</b>	<b>62</b>	<b>81</b>	<b>48</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>918</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasien</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter.....	235	3	6	12	31	30	34	34	28	19	16	22
Angestellter .....	112	-	2	2	8	7	10	17	15	9	8	34
Beamter.....	18	-	-	-	-	1	-	1	2	-	7	7
Selbstständig.....	77	3	2	10	7	12	8	9	9	4	4	9
nicht berufstätig.....	320	3	24	21	37	37	52	36	40	25	18	27
<b>Zusammen .....</b>	<b>762</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>45</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>104</b>	<b>97</b>	<b>94</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>99</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	131	2	5	7	20	16	16	21	16	5	10	13
Angestellte .....	261	-	2	13	13	29	34	39	33	27	20	51
Beamtin.....	6	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	4
Selbstständig.....	33	1	1	4	4	3	3	3	5	1	3	5
nicht berufstätig.....	331	6	26	21	46	39	50	34	39	24	20	26
<b>Zusammen .....</b>	<b>762</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>45</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>104</b>	<b>97</b>	<b>94</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>99</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter.....	88	7	5	23	22	14	9	4	4	-	-	-
Angestellter .....	30	3	2	3	4	4	4	2	5	-	2	1
Beamter.....	6	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1
Selbstständig.....	21	3	6	4	3	1	1	-	-	2	-	1
nicht berufstätig.....	119	21	15	17	19	13	15	9	5	2	1	2
<b>Zusammen .....</b>	<b>264</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>47</b>	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	32	8	4	11	8	1	-	-	-	-	-	-
Angestellte .....	47	8	3	10	9	3	7	4	1	2	-	-
Beamtin.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Selbstständig.....	12	2	3	-	3	1	1	-	1	1	-	-
nicht berufstätig.....	94	39	18	16	5	4	5	4	2	1	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>186</b>	<b>57</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>164</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 10. Geförderte 2007 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
<b>Insgesamt</b>													
Keine .....	12 834	863	1 081	1 199	1 359	1 322	1 180	925	740	440	204	216	3 305
1 .....	9 322	389	490	672	803	908	1 053	1 089	913	745	635	1 102	523
2 .....	3 064	132	141	172	230	232	322	295	240	233	206	657	204
3 .....	984	56	59	47	45	73	73	67	81	69	63	275	76
4 und mehr.....	450	26	19	27	21	25	31	34	32	28	33	133	41
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>1 466</b>	<b>1 790</b>	<b>2 117</b>	<b>2 458</b>	<b>2 560</b>	<b>2 659</b>	<b>2 410</b>	<b>2 006</b>	<b>1 515</b>	<b>1 141</b>	<b>2 383</b>	<b>4 149</b>
<b>Darunter Universitäten</b>													
Keine .....	3 834	170	264	313	357	410	416	375	331	232	113	116	737
1 .....	3 604	92	119	165	225	278	352	441	404	384	337	725	82
2 .....	1 233	24	35	33	53	75	102	121	105	108	112	434	31
3 .....	401	10	12	10	11	24	20	26	38	32	33	177	8
4 und mehr.....	168	4	1	8	2	4	7	13	9	16	17	84	3
<b>Zusammen.....</b>	<b>9 240</b>	<b>300</b>	<b>431</b>	<b>529</b>	<b>648</b>	<b>791</b>	<b>897</b>	<b>976</b>	<b>887</b>	<b>772</b>	<b>612</b>	<b>1 536</b>	<b>861</b>
<b>Fachhochschulen</b>													
Keine .....	2 284	103	141	152	188	177	188	156	128	94	46	54	857
1 .....	1 281	48	47	65	95	124	146	166	137	118	110	182	43
2 .....	336	7	22	12	16	21	37	30	32	31	23	92	13
3 .....	88	3	6	3	3	1	7	1	10	9	9	33	3
4 und mehr.....	32	2	-	2	2	2	3	-	3	1	3	12	2
<b>Zusammen.....</b>	<b>4 021</b>	<b>163</b>	<b>216</b>	<b>234</b>	<b>304</b>	<b>325</b>	<b>381</b>	<b>353</b>	<b>310</b>	<b>253</b>	<b>191</b>	<b>373</b>	<b>918</b>
<b>Gymnasien</b>													
Keine .....	557	50	51	65	77	53	61	46	35	9	4	5	101
1 .....	496	32	21	51	52	48	53	47	57	30	31	35	39
2 .....	203	13	8	9	23	20	22	21	11	19	14	29	14
3 .....	67	3	7	2	3	4	5	4	5	5	3	20	6
4 und mehr.....	53	2	3	2	1	3	7	3	6	3	4	15	4
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 376</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>129</b>	<b>156</b>	<b>128</b>	<b>148</b>	<b>121</b>	<b>114</b>	<b>66</b>	<b>56</b>	<b>104</b>	<b>164</b>

### 11. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... unter EUR															
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150	151 - 175	176 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Realschulen.....	8	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	4	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	25	-	1	2	-	1	-	1	1	-	2	-	5	2	10	-	-
Gymnasien.....	1 376	27	18	26	31	29	44	44	43	55	44	55	178	188	553	21	20
Berufsfachschulen.....	8 777	276	225	228	257	295	398	2 210	222	234	241	237	671	876	2 157	227	23
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	77	-	2	2	1	2	2	6	1	3	1	4	6	7	34	6	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	68	-	2	1	3	3	1	1	4	1	-	2	10	16	23	1	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 081	27	21	18	24	26	24	32	31	45	50	35	218	53	117	255	105
Berufsaufbauschulen.....	15	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	7	4
Abendrealschulen.....	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	-	1
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 761	24	24	24	32	32	46	43	41	53	87	66	134	225	235	245	450
Abendgymnasien.....	150	-	-	-	-	1	-	1	-	1	2	1	5	33	16	18	72
Kollegs.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	3
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 021	105	59	58	87	94	86	118	110	128	122	139	265	386	409	501	1 354
Kunsthochschulen.....	41	-	-	1	-	-	1	1	1	5	1	3	4	3	2	5	14
Universitäten.....	9 240	223	174	250	246	280	303	321	324	348	355	365	705	872	748	1 075	2 651
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>682</b>	<b>526</b>	<b>610</b>	<b>681</b>	<b>763</b>	<b>906</b>	<b>2 781</b>	<b>779</b>	<b>874</b>	<b>905</b>	<b>907</b>	<b>2 206</b>	<b>2 662</b>	<b>4 311</b>	<b>2 364</b>	<b>4 697</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 12. Geförderte 2007 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl- berechtigte Ausländer	
		Anzahl	%	EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		Anzahl	%
Hauptschulen.....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	8	8	100	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	25	25	100	-	-	-	-	-	-
Gymnasien.....	1 376	1 354	98,4	1	0,1	9	0,7	12	0,9
Berufsfachschulen.....	8 777	8 686	99,0	7	0,1	59	0,7	25	0,3
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	77	77	100	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	68	66	97,1	1	1,5	-	-	1	1,5
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 081	1 071	99,1	-	-	8	0,7	2	0,2
Berufsaufbauschulen.....	15	15	100	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen.....	5	5	100	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 761	1 752	99,5	2	0,1	5	0,3	2	0,1
Abendgymnasien.....	150	145	96,7	-	-	4	2,7	1	0,7
Kollegs.....	7	7	100	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 021	3 991	99,3	3	0,1	25	0,6	2	0,1
Kunsthochschulen.....	41	39	95,1	-	-	2	4,9	-	-
Universitäten.....	9 240	9 134	98,9	20	0,2	70	0,8	16	0,2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 654</b>	<b>26 377</b>	<b>99,0</b>	<b>34</b>	<b>0,1</b>	<b>182</b>	<b>0,7</b>	<b>61</b>	<b>0,2</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt